

# Steckbrief für wissenschaftliche Zusammenarbeit

Hast Du Lust unser Gesundheitssystem zu verbessern? Mit Deiner Expertise und der Fähigkeit wissenschaftlich zu arbeiten bist Du bei uns richtig. Du bearbeitest neue Herausforderungen und gestaltest am Gesundheitssystem der Zukunft mit. Interesse? Hier ist Dein Steckbrief ->

Titel	Inhalt	Bemerkungen
<b>Art</b>	Projektarbeit / Abschlussarbeit	
<b>Überschrift</b>	Digitaler Pflegestundenplan	
<b>Problemstellung</b>	<p>Problemhypothesen Pflegedienst:</p> <p>analoge Unterschriftenzettel welche in eine digitale Abrechnung überführt werden müssen,            pausenlos klingelndes Telefon, um die Pflegemaßnahmen mit den Angehörigen zu planen</p> <p>Problemhypothesen pflegender Angehörige:</p> <p>Dauerleitung zum Pflegedienst            Pflegeplanung als nervenraubende Zusatzaufgabe            fehlender Überblick, wer macht was und wer hat was gemacht und wann</p>	<p>Es sollen alle pflegenden Angehörigen und Pflegedienste miteinander vernetzt werden. Es soll die Möglichkeit geben mit dem Pflegedienst zusammenzuarbeiten. Ggf. auch Abrechnungsmodalitäten integrieren. Z.B. wieviele Stunden haben der Pflegedienst und wieviel haben die Angehörige dazu beigetragen?</p>
<b>Lösungsansatz</b>	<p>Als berufstätiger pflegender Angehörige teilt man sich in der Regel gemeinsam mit einem Pflegedienst in die Pflegetätigkeiten rein. Je nach Dienstplan, Wochentag bzw. noch weiterer Unterstützung aus der Familie, welche man an gewissen Tagen mit involvieren kann, braucht man hier zusätzlich zu den Abstimmungen mit dem Pflegedienst, ein echtes Managementtalent. Mit dem Pflegeplan ist es wie mit einem individualisierbaren Wochenstundenplan, wie man ihn aus der Schule kennt. Wer macht welche konkreten Pflegeverrichtungen in dieser Woche? Und was muss über den Pflegedienst abgedeckt werden? Zusätzlich können die Pflegekassen die Abrechnung der Kombinationsleistung gleich auf dieser Grundlage vornehmen und somit den digitalen Abrechnungsprozess zwischen Pflegekassen und dem Pflegedienst an den Pflegestundenplan koppeln. Auch ein analoges Unterschriftenblatt für die erbrachte Pflegeleistung durch den Pflegebedürftigen kann durch den Pflegestundenplan im besten Fall abgelöst werden und mit einer digitalen Unterschrift gesetzeskonform ersetzt werden.</p> <p>Wer kann von der Lösung profitieren? Pflegende Angehörige und Pflegedienste, sowie die Pflegekassen.</p>	<p>Untersuchung, wie das Verhältnis der pflegenden Angehörigen zu professionellen Diensten im europäischen Vergleich? Welche Ansätze haben sich bewährt? Wie stark ist die Digitalisierung im Pflegebereich vorangeschritten (insbesondere in der Kundenkommunikation) ?</p>
<b>Mögliche Ergebnisse</b>	<p>Es wird eine wissenschaftliche Ausarbeitung erwartet, die folgende Aspekte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inwieweit erfährt ein „Stundenplan“ in der Praxis speziell bei Pflegediensten Akzeptanz? Ist hier die telefonische Erreichbarkeit überhaupt so ein großer Schmerzpunkt? Gibt es die digitale Bereitschaft bereits bei den Pflegediensten? In wie weit ist eine Vorausplanung bei Angehörigen überhaupt möglich oder handelt es sich eher um „ad-hoc“ Pflege</li> <li>• Entwicklung eines Klick-Dummys</li> <li>• Mit welchen Schnittstellen zu externen Partnern sollte eine solche Anwendung ausgestattet werden?</li> </ul>	<p>Untersuchung, welche Akzeptanz würde ein solcher Dienst bei Pflegediensten erzeugen?            Welche Schmerzpunkte haben die Pflegedienste in Bezug auf Zusammenarbeit mit pflegenden Angehörigen?            Würde dem Pflegedienst einen Mehrwert geben, wenn dadurch mehr Dynamik in der Dienstplanung geben? Wäre eine Integration in die Software der Pflegedienste denkbar?</p>
<b>Ideengeber</b>	Sophie Kohlsche / Agile Coach Tel. 0162/1082861 @ sophie.kohlsche@plus.aok.de	
<b>Ansprechpartner</b>	Philipp Schulz / Trainee GGW 0800 10590-27886 @ philipp.schulz@plus.aok.de Kai Mehnert / Ref. ext. Zusammenarbeit kubus IT 0921 787122390 @ Kai.Mehnert@kubus-it.de	
<b>Zeitraum</b>	n.n.	
<b>Stand</b>	20.01.2021	